

locationgroup research

PREVIEW  
4<sup>th</sup> Edition

www.retail-study.com

CHF 750.- SCHWEIZ

EUR 625.- EUROPA

US\$ 785.- WELT

www.location.ch

# Retail-Marktstudie 2012



**Chronik: 10 Jahre Bahnhofstrasse**  
Die Zürcher Bahnhofstrasse  
im Rückblick der Neuzugänge und  
Wechsel der vergangenen 10 Jahre

**Key Moneys**  
14 Millionen Pfund in London,  
24 Millionen Euro in Mailand und  
50 Millionen Dollar in New York

**Expansionsstrategien**  
Victoria's Secret kommt nach Europa,  
Salvatore Ferragamo auf Expansionskurs,  
Christian Louboutin mit globalem Roll-out

**Investmentmarkt**  
Höchste Nachfrage der letzten  
20 Jahre und bisher nicht bekannte  
Mietsteigerungspotenziale

**Internationale Premiere**  
Erstmals wurden 850 Einzelhändler,  
600 Einkaufsstrassen und 450  
Shopping Center weltweit untersucht

# FT BUSINESS OF LUXURY SUMMIT

## The Lifestyle Revolution

30 May - 1 June 2012 | Marrakech

The FT Business of Luxury Summit, now in its eighth year, is the premier thought-leadership event for senior luxury executives, industry leaders and financiers from around the world.

Chaired by the Editor of the FT, **Lionel Barber**, the Summit will include keynotes from:



**François-Henri Pinault**  
Chairman & Chief  
Executive Officer  
*PPR*



**Luca di Montezemolo**  
Chairman  
*Ferrari SpA*



**Chris Blackwell**  
Founder  
*Island Records and Island  
Outpost Hotels & Resorts*

They will be joined by a distinguished panel of speakers which will include:

**Tory Burch**, CEO & Designer, *Tory Burch LLC*

**Aerin Lauder**, Chairman and Creative Director, *AERIN*; Style and Image Director, *Estée Lauder*

**Frédéric de Narp**, President & CEO, *Harry Winston Inc*

**Remo Ruffini**, President & CEO, *Moncler Group*

**Martha Stewart**, Founder, *Martha Stewart Living Omnimedia*

### 20% LOCATION GROUP DISCOUNT

Quote code LL20 when registering

[www.ftbusinessofluxury.com](http://www.ftbusinessofluxury.com)

Diamond Sponsor:



FINANCIAL  
TIMES



NEW YORK PARIS

Platinum Sponsors:



MOLESLOW  
commercial brokers

Bronze Sponsor:

locationluxury



# Inhaltsverzeichnis

## I

- 01 Europa wächst zusammen
- 02 Schweizer Einzelhandel im Wandel
- 03 Zürich mit neuer Rekordmiete und höchster Nachfrage international expandierender Retailer
- 04 Genf im Fokus aller Uhrenmarken und Juweliere
- 05 Basel neu mit grösstem Apple Store der Schweiz
- 06 Bern, Handys und Damenmode anstatt Bio-Supermarkt
- 07 Lausanne mit den meisten Einkaufsstrassen nach Zürich
- 08 Winterthur unter Druck des starken Schweizer Franken
- 09 St. Gallen mit Generationenwechsel an der Multergasse
- 10 Luzern, Bucherer mit bester Uhrenboutique der Welt
- 11 Lugano klein aber oho
- 12 Biel mit grossem Potenzial
- 13 Warenhäuser, Railcity und Flughafen Shopping weltweit am erfolgreichsten in Zürich
- 14 Shopping-Center rüsten sich für die Zukunft
- 15 Schweizer Merger & Acquisitions
- 16 Investmentmarkt mit höchster Nachfrage der letzten 20 Jahre
  
- 17 Deutschland steht im Fokus nationaler und internationaler Retailer
- 18 Berlin, Charlottenburg erlebt ungeahnte Renaissance
- 19 München, Forever 21 zahlt 7,8 Millionen Euro Jahresmiete
- 20 Hamburg, Bottega Veneta & Burberry mit neuen Locations
- 21 Köln, Bershka mit zweitem deutschem Flaggschiff
- 22 Frankfurt, Zara Home und H&M Home eröffnen in Frankfurt
- 23 Stuttgart, ECE auf Parkplatzsuche am Hauptbahnhof x
- 24 Düsseldorf, Abercrombie & Fitch mit 100 Models auf der Kö
- 25 Dortmund hat einen spannenden Herbst hinter sich
- 26 Dresden neu mit Apple & Hollister
- 27 Leipzig entwickelt sich wie keine andere ostdeutsche Stadt
- 28 Investmentmarkt Deutschland - die grössten Deals
- 29 M&A Markt Deutschland – werden wir 2012 mehr oder weniger Deals sehen?
- 30 Shopping-Center und Warenhäuser mit starkem Zuwachs
  
- 31 Österreich mausert sich mit neuen angelsächsischen Marken
- 32 Wien, Einzug der Luxusmarken im Goldenen „U“ in Wien
- 33 Neueröffnungen in Österreich: Forever 21 stürmt Wien
- 34 Investmentmarkt Österreich: Kaufhaus Tyrol ausgezeichnet
- 35 Shopping-Center: G3 - letzte Neuentwicklungen auf „grüner Wiese“
- 36 Österreichische M&A Deals: Don Gil gibt es nicht mehr
  
- 37 London, Forever 21 zahlt Rekord-Key-Money von 17 Millionen Euro
- 38 Brüssel, Abercrombie & Fitch mit 7. Store Europas
- 39 Antwerpen neu mit Moncler und Jimmy Choo
- 40 Amsterdam, PC Hofstraat ist die Luxusmeile
- 41 Paris, Moynat – ein neuer Geniestreich von Bernard Arnault

# Inhaltsverzeichnis

- 42 Madrid mit drittem Abercrombie & Fitch in Europa
- 43 Barcelona, Apple kommt auf Paseo de Gracia
- 44 Mailand, Prada zahlt 24 Millionen Key Money in Galleria Vittorio Emanuele II
- 45 Rom mit neuem Louis Vuitton Maison
  
- 46 Oslo mit grösstem Ikea Einrichtungshaus der Welt
- 47 Stockholm mit vielen Neuzugängen an Biblioteksgatan
- 48 Helsinki mit Neueröffnungen in Aleksanterinkatu, Kluuvi und Kämp Galleria
- 49 Kopenhagen neu mit Lanvin und Moncler auf Strøget's Østergade
  
- 50 Warschau mit neu eröffnetem Wolf Bracka Luxury Department Store
- 51 Prag, Tiffany eröffnete gegenüber von Gucci
- 52 Budapest, Andrassy út - Luxusmeile im „Paris des Ostens“
- 53 Bukarest with H&M debut
- 54 Moskau mit erstem Monobrand-Store für Herren von Salvatore Ferragamo
- 55 Zagreb mit luxuriösem Shopperlebnis im City Center
- 56 Belgrad neu mit Armani, Burberry und Fly London

## Special Luxus Ferien-Resorts

### II

- 57 Istanbul - Nişantaşı besonders beim türkischen Jet Set beliebt
- 58 Tel Aviv, American Eagle Outfitters und Forever 21 neu in Azrieli Mall
- 59 Beirut, Rue Verdun eine der berühmtesten Shoppingstrassen
- 60 Dubai – „Spirit of Ecstasy“-Figur feiert 100. Geburtstag
- 61 Abu Dhabi - Mushrif Mall eröffnet mit 200 Shops
- 62 Riyadh - Christian Louboutin mit erster Boutique in Saudi-Arabien

### III

- 63 Casablanca, Morocco Mall hat eröffnet
- 64 Marrakech neu mit American Eagle
- 65 Algier neu mit Lacoste und Starbucks
- 66 Kairo neu mit American Eagle, Gap und Marks & Spencer
- 67 Accra, Accra Mall ist das modernste Einkaufszentrum Westafrikas
- 68 Lagos, Gildo Zegna visiert Nigeria als aufstrebenden Markt an
- 69 Johannesburg, Erweiterung der Sandton City Nelson Mandela Mall
- 70 Kapstadt - Canal Walk ist das grösste Einkaufszentrum der Südhalbkugel

# Inhaltsverzeichnis

## IV

- 71 Neu-Delhi, Bottega Veneta, Damiani und Canali neu im Oberoi Gurgaon Hotel
- 72 Mumbai, Eröffnung der Phoenix Market City Mall auf 150 000 Quadratmetern
- 73 Hanoi, Parkson eröffnet Kaufhaus in Wolkenkratzer
- 74 Ho Chi Minh City, Rex Luxury Hotel & Shopping-Mall
- 75 Bangkok, Bangkok, Shopping Malls sind Paradies für Shopaholic's
- 76 Kuala Lumpur, Starhill Gallery gilt als Asien's schönste Shopping Mall
- 77 Singapur, das spektakuläre und weltweit grösste Louis Vuitton Maison auf dem Wasser
- 78 Jakarta, 12 Malls grösser als 100 000 Quadratmeter
- 78 Macau, Wynn Macau mit den besten Beispielen für Haute Couture
- 80 Hong Kong, Abercrombie & Fitch ergattert Ladenfläche im Central District für Hongkong-Debüt
  
- 81 Taipeh, Luxusbrands planen Expansion nach Taiwan
- 82 Manila, Uniqlo - Japans führende Casual-Wear-Marke kommt
- 83 Shanghai, Louis Vuitton feiert 20 Jahre in China
- 84 Seoul, Uniqlo erzielt 1.3 Millionen Euro Umsatz am Eröffnungstag
- 85 Peking, Season's Place Mall mit (fast) 600 Luxury Brands
- 86 Tokio, ein Quadratmeter kostet 10 Millionen Yen
- 87 Sydney, Zara eröffnet 1. und Apple 11. Store in Australien
- 88 Melbourne

## V

- 89 Toronto, Max Mara und Michael Kors eröffnen auf Bloor Street
- 90 New York, Jeff Sutton zahlt Escada 25 Millionen US-Dollar für Aufgabe des Ladenlokals
- 91 Las Vegas mit weltweit grösstem H&M auf 5 000 Quadratmetern
- 92 Los Angeles mit angesagter Neueröffnung: Lanvin am Rodeo Drive
- 93 Mexico-City, Luxusstrasse Avenida Presidente Masaryk hat sich etabliert
- 94 Sao Paulo, Iguatemi - bester Standort in Lateinamerika
- 95 Buenos Aires, die Luxusmeile Avenida Alvear von grossem Interesse

## VI

M&A  
Preise & Löhne  
Brands  
Einkaufsstrassen und Shoppingcenter  
Quellenangaben

# Zürich mit neuer Rekordmiete und höchster Nachfrage international expandierender Retailer

ZÜRICH ist zum einen die grösste Stadt und zum anderen auch das wichtigste wirtschaftliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Zentrum der Schweiz. In der Agglomeration von Zürich wohnen 1,15 Millionen Menschen, in der Metropolregion sind es 1,66 Millionen.

## Neue Höchstmiete mit 12 500 Franken pro Quadratmeter erreicht.

Die letzte Neuvermietung mit 12 500 Franken pro Quadratmeter Verkaufsfläche im Jahr untermauert, dass das Umsatzpotenzial an der Bahnhofstrasse von mehr als 100 000 Franken und bis zu 225 000 Franken pro Quadratmeter immer mehr internationale Filialisten und Brands anlockt. Die Studien der UBS über «Preise und Löhne», das Magazin Time, die GfK, Bloomberg, Forbes und viele andere unterstreichen die in Zürich weltweit höchste Kaufkraft und das damit verbundene höchste Nettoeinkommen respektive, dass die Zürcher am meisten Geld für den Konsum in der Tasche haben. Gerade Juweliere und Uhrenhersteller haben für ein Ladenlokal zwischen dem Paradeplatz und dem Bally Capitol das notwendige Budget, weil Zürich für sie aufgrund der global höchsten Kaufkraft unter den Top 3 der lukrativsten Pflaster weltweit liegt.

Auf der 1,4 Kilometer langen Einkaufsmeile befinden sich 140 Geschäftsflächen mit einem Filialisierungsgrad von 87 %. Das bedeutet, dass nur noch 13 % aller Flächen individuell genutzt werden. Täglich frequentieren hier mehr als 100 000 Menschen, am Zürcher Hauptbahnhof sind dies täglich mehr als 400 000 Reisende. Mit seinen mehr als 2 915 Zugfahrten pro Tag gilt er als einer der meistfrequentierten Bahnhöfe der Welt. Nach Fertigstellung der Durchmesserlinie nach Oerlikon im Juni 2014 werden mit dem unterirdischen Bahnhof Löwenstrasse über 500 000 Menschen täglich am Hauptbahnhof erwartet. Zudem entstehen hier auf 2 800 Quadratmetern 37 neue Ladenflächen.

## Chronik: Zehn Jahre Bahnhofstrasse & Ausblick auf die Zukunft

An der Zürcher Bahnhofstrasse wurden in den vergangenen zehn Jahren so viele Neuzugänge internationaler Filialisten wie nie zuvor verzeichnet. Angefangen gegenüber der Schweizer Nationalbank mit dem ehemaligen DKNY-Geschäft und späteren Outlet von Trudie Götz, wo nun Salis & Vertes Kunst verkaufen, dem Besitzerwechsel bei Alfred Day, welches nun von den Benci Brothers geführt wird, der EFG Bank, welche nun im ehemaligen Stucker



Diesel Bahnhofstrasse, Zürich





Weinberg Bahnhofstrasse, Zürich

Auktionshaus ihre Kunden empfängt, dem im Juni 2003 von Trudie Götz, auf den ehemaligen Trois Pommes- und Leonard-Flächen auf 700 Quadratmetern nach New York und Tokio eröffneten und vom Architekturstudio Roberto Baciocchi entworfenen Schweizer Prada-Flaggschiff, dem Damenmodegeschäft Devernois, das im Jahr 2004 den Mietvertrag des damals kriselnden Schuhunternehmens Charles Jourdan übernahm, Tommy Hilfiger, die ein Jahr später Moda Parade auf rund 500 Quadratmetern ersetzten, Jimmy Choo, die 2010 Saint Phil ablösten, und Loro Piana, die 2009 das Taschengeschäft Mädler aus dem Mietvertrag herauskauften und nun bald auf der Fläche von Marionnaud das Erdgeschoss vergrössern werden.

### Millionensummen für Handänderungen und Schlüsselgelder

Die Swatch Group bezahlte im Jahr 2009 ein Key Money im siebenstelligen Bereich an das Traditionsgeschäft PPP Pelz Paradies am Paradeplatz und eröffnete die erste Blancpain-Boutique der Schweiz. Auf der anderen Seite des Paradeplatzes hat Hackett London im Jahr 2010 Mövenpick ersetzt, weil der Gastronomiebetrieb die neu geforderte Miete von rund 800 000 Franken des Zürcher Bauunternehmers Steiner nicht mehr erwirtschaften konnte. Hermès schaffte es nach jahrelanger Wartezeit, die Familie Meister davon zu überzeugen, dass diese ihr Porzellangeschäft Meister Silber drei Jahre vor Ablauf der regulären Mietvertragslaufzeit verliess, und zelebrierte im September 2010 im Gebäude des Zeughauskellers das Opening ihres Schweizer Flaggschiffs auf über 400 Quadratmetern.

### Top Ten Retail Locations per Country \*

Rank		Country	City	Location	Rent/m <sup>2</sup> /Year	
2011	2010				CHF	EUR
1	1	USA	New York	5th Avenue	19 882	16 432
2	2	Hong Kong	Hong Kong	Causeway Bay	14 312	11 636
3	3	Switzerland	Zurich	Bahnhofstrasse	12 500	11 412
4	5	UK	London	New Bond Street	9 603	7 808
5	9	Australia	Sydney	Pitt Street Mall	8 778	7 137
6	4	Japan	Tokio	Omotesando	8 770	7 130
7	6	France	Paris	Avenue de champs-Elysées	8 632	7 018
8	13	Russia	Moscow	Stoleshinkov Lane	8 628	7 015
9	7	Italy	Milan	Via Monte Napoleone	7 783	6 327
10	8	South Korea	Seoul	Myeongdong	5 798	4 714

Mietzins bei Neuvermietung einer 150-200 Quadratmeter grossen Ladenfläche

# Wechsel Bahnhofstrasse Zürich 2002 – 2012



H&M

92



Longchamp

58



Omega (Gübelin)

52



Diesel



Bonita

93



H&M  
Six  
Mobilezone

87



Manor

75



Esprit

69a



Navyboot

69



Ber...





48



Fogal, Piaget

38



Louis Vuitton

30



Alfred Day

12



65



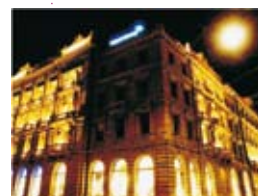
Cartier

45



Hugo Boss

39



Bulgari  
Bottega Veneta  
Montblanc

27-29



Armani  
Ermenegildo Zegna

23-25

# LUXURYSOCIETY

*Connecting, informing and inspiring the world's leading luxury professionals*



▶ JOIN NOW



Luxury Society informs and connects CEOs, managers, journalists, consultants, designers and analysts from across the luxury sector, in industries as varied as fashion, design, art, jewelry and timepieces, beauty, travel and hospitality, yachting, private aviation, automotive, private banking, real estate and personal services.

231 RUE SAINT-HONORÉ – 75001 PARIS, FRANCE – WWW.LUXURYSOCIETY.COM

MEMBERSHIP@LUXURYSOCIETY.COM

# London, Forever 21 zahlt Rekord-Key-Money von 17 Millionen Euro

LONDON ist die Hauptstadt Englands und des Vereinigten Königreiches. Das heutige Verwaltungsgebiet mit den Stadtbezirken entstand am 1. April 1965 mit der Gründung von Greater London. In dem Verwaltungsgebiet Greater London leben 7,8 Millionen Menschen, davon 2,9 Millionen in den 13 Stadtbezirken von Inner London. London ist damit die bevölkerungsreichste Stadt der Europäischen Union. Der Ballungsraum hat 8,3 Millionen Einwohner. Im Stadtgebiet, der Metropolitan Area, lebten im Jahre 2001 etwa 14 Millionen Menschen.

London ist eines der wichtigsten Kultur-, Finanz- und Handelszentren der Welt (Weltstadt). Das Stadtgebiet von Greater London, das in Inner und Outer London unterteilt ist, gliedert sich in insgesamt 33 Stadtbezirke („London boroughs“), darunter die City of London und die City of Westminster.

## Showtime in London

In LONDON will das West End mit dem noblen Stadtteil Mayfair Paris, Mailand, New York und Tokio als Standort für Luxus-Shopping toppen. Die New West End Company (NWEC), zuständig für das Marketing rund um die Bond Street, Jermyn Street, Oxford Street und Regent Street, hat die Kampagne „London Luxury“ gestartet. Von den insgesamt 600 Einzelhändlern, die NWEC repräsentiert, sind rund 300 Luxus-Stores, die rund um die Bond Street angesiedelt sind.

BOND STREET im Stadtteil Mayfair in London ist eine der teuersten Einkaufsstrassen der britischen Metropole. Ihren Namen hat sie von Sir Thomas Bond, einem Bauunternehmer, der das um die Strasse gelegene Stadtviertel im 17. Jahrhundert entwickelte. Der nördliche Teil der Strasse, welcher in die Oxford Street mündet,

trägt offiziell den Namen New Bond Street und der südliche, welcher auf die Piccadilly führt, heisst Old Bond Street. Die Old Bond Street ist etwa halb so lang wie die New Bond Street. Der an der Querstrasse Burlington Gardens an die Old Bond Street angrenzende Teil der New Bond Street ist eine ca. 200 Meter lange Fussgängerzone.

## Russischer Schmuckdesigner Maxim Voznesensky eröffnet ersten Store in Grossbritannien

Der Luxus-Juwelier hat einen Mietvertrag für einen Store an der Old Bond Street, zwischen De Beers und Etro und direkt gegenüber von Dolce & Gabbana und Alexander McQueen, unterschrieben. Vertragsdauer: 18 Jahre. Maxim Voznesensky sicherte sich den 66 Quadratmeter grossen Store gegen eine Kautionszahlung in Höhe von über 1 Millionen Pfund und zu einem Mietpreis von 225 000 Pfund pro Jahr.

Die Schmuckmarke wurde in Russland nach ihrer Gründung durch Irina Dorofeyeva und Maxim Voznesensky im Jahr 1998 ursprünglich als Juwelier-Theater eingeführt. Es gibt bereits einen Store in Moskau.

## Etro zog in eigenes, denkmalgeschütztes Gebäude

Im August 2011 eröffnete Etro zwischen Maxim Voznesensky und Cartier sowie gegenüber von Tod's und Alexander McQueen ein neues Geschäft, nachdem der 1997 eröffnete und 300 Quadratmeter grosse Store zu klein wurde. Vorgänger war die Galerie Agnew and Sons. Das Geschäft verfügt über 600 Quadratmeter.



Blick auf die Tower Bridge, London





Etro Old Bond Street, London



Piaget New Bond Street, London

### Cartier-Immobilie mit 3,1 % Rendite verkauft

Der Cartier-Store in der Old Bond Street konnte für rund 18 Millionen Pfund an den irischen Geschäftsmann und Rennpferdbesitzer JP McManus und den irischen Immobilieninvestor Aidan Brooks verkauft werden – das entspricht einer Rendite von ca. 2,8 %.

Die Immobilie wurde im Jahr 1999 zu einem Mietpreis von 540 000 Pfund pro Jahr für 20 Jahre an Cartier vermietet. Der BA Pension Fund wollte die Immobilie ursprünglich zu 16,5 Millionen Pfund verkaufen, sodass die Rendite bei 3,1 % gelegen hätte.

### Gucci in neuem Gewand

Sechs Häuser weiter rechts eröffnete Gucci an der Ecke zur Stafford Street im November 2011 sein komplett neu umgebautes Londoner Flaggschiff auf 685 Quadratmetern.

### Prada-Immobilie verkauft

Der Prada-Store an der Old Bond Street gegenüber von Gucci und Yves Saint Laurent wurde für rund 32 Millionen Pfund an einen thailändischen Privatkunden der Vermögensverwaltungsgesellschaft Square Bay verkauft. Die Rendite der Transaktion beträgt 3,15 %. Die monatlichen Gesamtmieten liegen bei mehr als 1 Millionen Pfund. Das Gebäude mit 1 220 Quadratmetern Gewerbefläche ist bis 2022 an Prada vermietet.

### New Bond Street: Mietrekord von 965 Pfund pro Quadratfuss und 1,9 Millionen Pfund Key Money

Piaget hatte vor zwei Jahren den neuen Mietrekord mit 745 000 Pfund Miete (965 Pfund pro Quadratfuss) aufgestellt. Das so genannte Premium war 1,9 Millionen Pfund an den Eigentümer Brooks, welcher damit den Vormieter Bulgari auszahlte.



Gucci Bond Street, London



### Erster Church's Ladies Store

Jüngster Neuzugang an der New Bond Street: eine englische Schuhmarke mit 336 Jahre langer Tradition. Church's eröffnete die erste Damenboutique weltweit auf 3 Etagen mit 75 Quadratmetern im September 2011.

Die neue Filiale mit klassischem Interieur aus Kirschholz führt ausschliesslich Damenschuhe und Accessoires. Church's ist seinem Design-Credo treu geblieben und hat weiter ausschliesslich flache Schnürschuhe und Brogues im Angebot, die speziell auf den weiblichen Fuss zugeschnitten sind.

### Solange Azagury-Partridge

Die ehemalige Kreativdirektorin des Pariser Schmuckmachers Boucheron liefert mit ihrem eigenen Label aussergewöhnliche Schmuckstücke mit Pop-Art-Charme. Die Britin mit dem nicht ganz einfach auszusprechenden Namen hat bereits vor 21 Jahren ihr eigenes Schmucklabel lanciert. 1995 eröffnete sie ihren ersten Shop in Notting Hill. Ende 2010 wurde das neue Geschäft auf 300 Quadratmetern im ehemaligen Store von Lalique gegenüber von Louis Vuitton und direkt neben Church's eröffnet.

### Louis Vuitton-Chef kauft Londoner NAMA-Immobilien

Der Londoner Store wurde erst vor kurzem nach drei Jahren Umbau und einer Investition von 35 Millionen Euro neu eröffnet. Das Geschäft übertrifft mit über 1 500 Quadratmetern Verkaufsfläche alle bisherigen Läden der Marke an luxuriöser Ausstattung.

Der Geschäftsführer der Luxus-Marke Louis Vuitton Moët Hennessy (LVMH) hat in London drei Objekte gekauft, die im Mittelpunkt eines Rechtsstreits zwischen der National Asset Management Agency und dem Bauunternehmer David Daly standen. Ende Dezember 2011 hatte Bernard Arnault erklärt, die Immobilien an Londons exklusivster Shopping-Meile, der New Bond Street, für 300 Millionen Pfund (358 Millionen Euro) kaufen zu wollen.



Louis Vuitton Maison New Bond Street, London



Solange Azagury-Partridge, New Bond Street, London



Church's, New Bond Street, London

# Paris, Moynat – ein neuer Geniestreich von Bernard Arnault



Paris

PARIS ist die Hauptstadt Frankreichs und der Region Île-de-France. Der Fluss Seine teilt die Stadt in einen nördlichen Teil (rive droite, „rechtes Ufer“) und einen südlichen Teil (rive gauche, „linkes Ufer“). Das administrativ zur Stadt Paris gehörende Gebiet hat 2,2 Millionen Einwohner, in der städtischen Siedlungszone leben 10,3 Millionen Menschen und in der gesamten Metropolregion 12 Millionen Menschen. Paris ist eine Weltstadt und neben London und New York eine der wichtigsten Metropolen der westlichen Welt.

Die AVENUE DES CHAMPS-ÉLYSÉES in Paris, auch kurz Champs-Élysées oder umgangssprachlich Les Champs genannt, ist eine der grossen Prachtstrassen der Welt. Sie liegt im nordwestlichen Teil der Stadt Paris im 8. Arrondissement. Ausgangspunkt sind die beiden westlich der Place de la Concorde stehenden Nachbildungen

der Pferdegruppen Chevaux de Marly von Guillaume Coustou dem Älteren. Die 1,9 Kilometer lange und 70 Meter breite Avenue endet mit der Einmündung in den Place Charles-de-Gaulle, auf der der Triumphbogen steht. Sie bildet den mittleren Teil und das Rückgrat einer einzigartigen historischen Achse genannten Sichtachse.

## Zwei heiss erwartete Brands die nach Frankreich kommen: Abercrombie & Fitch und Banana Republic

Abercrombie & Fitch hat auf der Avenue des Champs-Élysées auf fast 3000 Quadratmetern Verkaufsfläche den ersten französischen Store eröffnet. Das luxuriöse Stadtpalais befindet sich am unteren Ende der Champs-Élysées. Das Gebäude gehört der Industriellen-Familie Dassault. Für die Miete muss A&F mehr als

3 Millionen Euro pro Jahr zahlen. Das Key Money für den Vormieter Thai Air soll 2 Millionen Euro betragen haben. Das 9500 Quadratmeter grosse Gebäude mit vier Etagen ist wie die Stores in New York, Tokio und Mailand gestaltet.

Direkt gegenüber eröffnete Anfang Dezember 2011 Banana Republic, das modisch und preislich anspruchsvollere Konzept der Gap-Gruppe, auf 1500 Quadratmetern den ersten französischen Store. Für dieselbe Adresse hatten sich zuvor Dolce & Gabbana und der Sportfiliast Go Sport interessiert. Sie haben ihre Eröffnungspläne jedoch nicht realisiert. Aus gut informierten Quellen war zudem zu hören, dass Gap bis kurz vor der Unterschrift mit dem japanischen Konzept Uniqlo im Wettbewerb um den begehrten Store stand. Für Banana Republic ist es der erste Laden in Frankreich.



Paris LaDefense vom Eiffelturm aus gesehen



### M&S eröffnet Flagship-Store in Paris

Der britische Handelskonzern Marks & Spencer setzte im November 2011 einen Meilenstein auf seinem internationalen Expansionskurs. Das Traditionsunternehmen feierte seine Rückkehr auf den französischen Markt mit der Eröffnung eines repräsentativen Flagship-Stores an der Pariser Einkaufsmeile Avenue des Champs-Élysées. Auf 1400 Quadratmetern verkauft er dort nun ausgewählte Damenmode und -wäsche sowie Feinkost. Über die Höhe des Key Money, das an den Vormieter Esprit bezahlt wurde, ist nichts bekannt. Die Miete soll jährlich 3,9 Millionen Euro betragen.

Die Eröffnung des relativ kleinen, aber symbolträchtig gelegenen Flaggschiffs auf den Champs-Élysées ist nur ein erster Schritt auf dem Weg, die stationäre Präsenz in Frankreich auszubauen. Drei weitere Filialen in Paris sind bereits fest eingeplant: In So Ouest wird M&S im August kommenden Jahres seinen grössten französischen Store mit einer Fläche von 6900 Quadratmetern eröffnen. Für 2013 sind Neueröffnungen im zentral gelegenen Shoppingcenter Beaugrenelle in der Nähe des Eiffelturms (4500 Quadratmeter) sowie im Einkaufszentrum Aéroville im Nordosten der Hauptstadt (4700 Quadratmeter) vorgesehen.

### H&M zahlt 20 Millionen Key Money

Bereits ein Jahr zuvor konnte H&M nach jahrelangem Warten auf 2800 Quadratmetern und drei Etagen die elfte Pariser Boutique eröffnen. Die Eröffnung eines H&M-Geschäfts an einem weltbekannten Ort wie diesem ist keineswegs selbstverständlich. Ganze zwei Jahre musste das Label dafür kämpfen. Die Pariser Stadtregierung hatte sich über drei Jahre gegen Frankreichs grösste H&M-Filiale gewehrt. Schliesslich hat die edle Avenue einen Ruf zu verlieren. „Die Champs-Élysées brauchen kein H&M, H&M braucht die Champs-Élysées“, meint Lyne Cohen-Solal, stellvertretende Handelsbeauftragte der Stadt Paris. „Die schönste Strasse der Welt“, wie die Champs-Élysées von den Franzosen gerne genannt wird, seien eine Promenade aus Luxus, Kultur und Unterhaltung. Insofern zufolge sollen die Investitionen inklusive des Key Money 20 Millionen Euro betragen haben.



Avenue des Champs-Élysées, Paris



Louvre, Paris





# New York, Jeff Sutton zahlt Escada 25 Millionen US-Dollar für Aufgabe des Ladenlokals

NEW YORK ist die Stadt mit den meisten Einwohnern in den Vereinigten Staaten und das Zentrum in einer der bevölkerungsreichsten Gebieten der Welt. New York hat grossen Einfluss auf den Welthandel, die Finanzwelt, die Medien, Kunst, Mode, Forschung, Technologie, Bildung und Unterhaltung. Der Sitz der Vereinten Nationen in New York ist ein wichtiges Zentrum für internationale Angelegenheiten. Er gilt gemeinhin als Kulturhauptstadt der Welt. Die Stadt wird auch als New York City oder City of New York bezeichnet, um sie von dem US-Bundesstaat New York zu unterscheiden, in dem sie liegt.

New York ist die am dichtesten besiedelte Grossstadt in den Vereinigten Staaten. Dort leben 8,1 Millionen Menschen auf gerade mal 790 Quadratkilometern. Die Metropolregion von New York City mit schätzungsweise 18,9 Millionen Einwohnern auf 17 400 Quadratkilometern ist die bevölkerungsreichste Metropolregion in den USA. Das gesamte statistische Gebiet mit seinen 22,2 Millionen Einwohnern ist zudem das bevölkerungsreichste der Vereinigten Staaten. New York ist im Internet stärker vertreten als jeder andere Ort der Welt. Im Dezember 2011 wurden für New York 7,1 Milliarden Suchergebnisse verzeichnet.

## Jedes Jahr 50 Millionen Touristen

Viele Bezirke und Wahrzeichen von New York City sind den rund 50 Millionen Besuchern im Jahr recht vertraut. Der Times Square, auch als „Knotenpunkt der Welt“ bezeichnet, ist der hell erleuchtete Mittelpunkt des Theaterdistrikts Broadway. Hier, in einem der grossen Zentren der Unterhaltungsindustrie, sind Tag und Nacht unzählige Fussgänger unterwegs.

Weitere beliebte Ziele sind das Empire State Building, die Freiheitsstatue, das Rockefeller Center, Luxusshopping an der Fifth Avenue und der Madison Avenue und Orte, wo immer viel los ist, wie der Central Park.

Die Immobilienpreise in Manhattan zählen zu den höchsten der Welt. Manhattans Chinatown verzeichnet die stärkste Konzentration an chinesischen Einwohnern in der westlichen Welt. Die New Yorker U-Bahn ist 24 Stunden am Tag im Einsatz, anders als die meisten Schnellbahnen in anderen Ländern.



Soho New York





Rockefeller Center Fifth Avenue, New York



Fifth Avenue New York

### **Fifth Avenue die teuerste Strasse der Welt**

Der Abschnitt der Fifth Avenue, der Midtown Manhattan kreuzt, vor allem zwischen der 49th Street und der 60th Street ist von renommierten Geschäften gesäumt. Dieser Strassenabschnitt taucht regelmässig in den Verzeichnissen der teuersten Shoppingstrassen der Welt auf.

### **Laden an der Fifth Avenue bringt Apple 440 Millionen US-Dollar im Jahr ein**

Die beiden grössten Läden von Apple in New York City zählen zu den gewinnträchtigsten Geschäften der Stadt überhaupt. Der Flagship-Store an der 5th Avenue bringt in einem Jahr allein schon 440 Millionen US-Dollar ein.



Apple Fifth Avenue, New York





Berdorf Goodman Fifth Avenue, New York



Stefano Gabbana und Domenico Dolce

Der Apple-Laden an der Fifth Avenue macht wohl auch deshalb mehr Umsatz, weil in SoHo weniger Leute einkaufen gehen. Ausserdem ist der Apple-Laden an der Fifth Avenue 24 Stunden am Tag geöffnet. Im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen von Apple im letzten Jahr und den Erträgen, die der Laden erwirtschaftet, sind das etwa 1,4%. Nicht schlecht für einen einzelnen Laden!



# Sao Paulo, Iguatemi - bester Standort in Lateinamerika

## Brasiliens Luxusboom

Derzeit ist der Luxusgütermarkt des Landes auf São Paulo, das Finanz- und Geschäftszentrum von Brasilien, konzentriert.

Chanel, Hermès, Burberry, Carolina Herrera, Marc Jacobs, Goyard, Celine und Jimmy Choo sind nur einige der grossen internationalen Luxusmarken, die in São Paulo in den letzten zwei Jahren Monomarken-Stores eröffnet haben, die meist als Franchising betrieben werden.

In Brasilien werden aktuell gerade mal 7,59 Milliarden US-Dollar Umsatz in Luxusgütern gemacht. Das ist 1% des Weltmarkts. Die jährliche Wachstumsrate beträgt allerdings 22%, das ist wesentlich mehr als auf den etablierten Märkten und auch im Einzelhandel in Brasilien allgemein, der 2010 um geschätzte 11% wuchs. Der Umsatz an Luxusgütern im Land beträgt inzwischen doppelt so viel wie 2006.



Unique Hotel, Sao Paulo



Sao Paulo by Helicopter

São Paulo (port. für Sankt Paulus) ist die Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates und grösste Stadt in Brasilien. São Paulo ist der grösste industrielle Ballungsraum in Lateinamerika. Im administrativen Stadtgebiet von São Paulo leben 10,7 Millionen Menschen. Die Metropolregion Grande São Paulo hat 19,8 Millionen Einwohner und ist damit eine der grössten Städte der Erde sowie die bevölkerungsreichste Stadt auf der Südhalbkugel. Insgesamt gesehen ist São Paulo – je nach zugrundeliegender Statistik – die fünft- oder sechstgrösste Metropolregion auf der Welt.

Der Wohlstand der Brasilianer nimmt zu und sie werden auch den Luxusgütermarkt weiter beleben. In allen Bereichen steigen die Verkaufszahlen, von der Speedy von Louis Vuitton zum Chanel-Nagellack Particulière und neuen Marken wie Prada und Fendi, die sich im nächsten Jahr in den Shopping Malls des Landes präsentieren wollen.



Sao Paulo Skyline

### Chanel hat seinen Franchise-Shop in der Daslu Villa geschlossen und in der Citade Jardim einen neuen eröffnet

„Für uns ist es jetzt an der Zeit, unsere Präsenz hier zu konsolidieren und das Boutiquen-Netzwerk direkt zu betreiben, so wie an anderen Orten auch“, meinte der Chanel-Chef Bruno Pavlovsky. Nach mehr als zehn Jahren Zusammenarbeit mit Daslu, dem führenden Luxus-Modemacher Brasiliens der letzten 50 Jahre, hat Chanel dieses Jahr seinen Franchise-Shop in der viergeschossigen Daslu Villa geschlossen.

Im letzten Juli übernahm das Unternehmen die Leitung seines Ladens in der Shopping Citade Jardim. Er befindet sich auf derselben Etage wie der erste Hermès-Store in Brasilien, der Ende 2009 eröffnet wurde, und liegt in der Nähe von Louis Vuitton, der seine Stores in Brasilien seit 1999 direkt betreibt. Diese Massnahme wirkte sich unmittelbar auf die Preise von Chanel aus, die um 30% sanken, sodass eine zusätzliche Provision möglich wurde. Ende 2010 wurde in São Paulo ein zweiter Chanel-Store eröffnet, diesmal in der Shopping Iguatemi Mall, gegenüber vom Gucci-Store.

### Jardins, Cidade Jardim ist etwas abgelegen

Jardins, **Cidade Jardim** ist nicht so günstig gelegen wie Iguatemi, weil der Standort weit von den beiden Luxusstrassen in Jardins, der Oscar Freiere und der Haddock Lobo, entfernt ist. Die Lage könnte ein Grund dafür sein, dass die Cidade Jardim nur 15 000 Konsumenten am Tag anzieht, während es in Iguatemi dreimal so viele sind. Trotzdem geben die Kunden in Cidade Jardim viel Geld aus, durchschnittlich 1 700 Dollar pro Besuch, fast sechsmal so viel, wie der brasilianische Mindestlohn beträgt.

### Iguatemi ist der beste Standort auf dem lateinamerikanischen Markt

„Es ist ein starker und stetig wachsender Markt für hochpreisige Mode, und regelmässig finden Eröffnungen weiterer Marken statt. Cidade Jardim ist eine neue, sehr luxuriös angelegte Shopping Mall mit einem sehr starken Potenzial, das sich wohl Ende 2011 konsolidieren wird, wenn das Projekt, das auch Wohn- und Bürogebäude sowie eine neue Strasse umfasst, um Verkehrsstaus zu vermeiden, abgeschlossen ist“, meint Pavlovsky.



Suzy Menkes: Brasiliens Reiche werden reicher. Das Land hat 155 400 Dollarmillionäre...



# Shanghai, Louis Vuitton 20 Jahre erfolgreich in China

Shanghai ist die bedeutendste Industriestadt der Volksrepublik China. Das gesamte Verwaltungsgebiet Shanghais hat 23 Millionen Einwohner. Davon sind 15,9 Millionen registrierte Bewohner mit ständigem Wohnsitz und 7,1 Millionen temporäre Einwohner mit befristeter Aufenthaltsgenehmigung. Wird die Kernstadt (hohe Bebauungsdichte und geschlossene Ortsform) als Grundlage genommen, leben in Shanghai 15,1 Millionen Menschen. Der Ballungsraum hat 24,8 Millionen Einwohner.

In Shanghai liegt mit über 28,4 Millionen TEU (Container/Twenty-foot Equivalent Unit) pro Jahr der zweitgrößte Containerhafen der Welt nach Singapur (29,0 Millionen TEU). Nach Gesamtumschlag ist der Hafen in Shanghai mit 537 Millionen Tonnen Waren der grösste.

## Super Brand Mall mit vielen internationalen Marken

In der 250 000 Quadratmeter grossen Super Brand Mall findet man auf 13 Ebenen eine Vielzahl der global tätigen Brands. Um nur ein

paar Namen zu nennen: Calvin Klein, H&M, Tommy Hilfiger, Zara, Lacoste, C&A, West, Esprit, Guess, Mango, Starbucks, Geox, Ecco, Swatch, Tissot, Timberland. Die Frequenz in diesem Konsumtempel, der auch gastronomische Vielfalt bietet, ist sehr hoch, wobei sie an den Wochenenden noch einmal deutlich zulegt.

## Luxus pur in der IFC Mall (by Christian Mikunda)

„Der Verkauf als Kunstform“, nennt Mikunda die Phase 4 seiner Shanghai Shopping-Zeitreise. Dazu zählt der Puppen-Lift bei Uniqlo, der Architektur, Kunst und Spektakel bietet.

Das absolute Highlight aber ist die brandneue IFC Mall, harmonisch und fast unscheinbar eingebettet in die Wolkenkratzerlandschaft von Pudong. Beeindruckend ihre Tempelfassaden, nach deren Durchschreiten man sich fast wie in einem Opernhaus wähnt.



Shanghai Skyline

Auf den ersten Blick ist nicht wahrzunehmen, dass das Center auf sechs Etagen angelegt ist. Stattdessen schiebt sich purer Luxus in das Blickfeld.

Der Aufmarsch der Flagships globaler High-End-Brands ist wahrscheinlich auch nirgendwo konzentrierter: Louis Vuitton, Cartier, Bottega Veneta, Gucci, Bvlgari, Chanel, Ermenegildo Zegna, Piaget, Chopard, IWC, Alfred Dunhill, Celine, Hermès, Salvatore Ferragamo, Dolce & Gabbana, Prada, Miu Miu, Burberry, Tiffany, Christian Dior. Die Erschliessung mit einem geschwungenen Loop vermeidet Sackgassen. Auf den weiteren Ebenen residieren noch einmal etwa 150 Stores, meist ebenfalls internationaler Provenienz. Unter anderem wurde im Januar 2011 der erste Dsquared Store von Shanghai auf 170 Quadratmetern eröffnet.

Als „psychologisches Extra“ kann dann der Apple Store am Ausgang zum Pearl Court bezeichnet werden. Als Landmark ragt nicht wie in New York ein Glas-Kubus aus dem Boden, sondern ein ebenso markanter Glaszylinder, über den der Laden mit einer Freitreppe zugänglich ist.



Super-Brand Mall, Shanghai



IFC Shopping Center Shanghai



### Die Skyline von Pudong

Sowohl die luxuriöse IFC Mall als auch die konsumige Super Brand Mall befinden sich im Stadtteil Pudong, östlich des Huangpu River. Man sagt diesem innerhalb von zwei Jahrzehnten aus dem Boden gestampften Viertel nach, dass der Charme jenseits des Flusses geblieben sei. Das aber ist ungerecht, denn allein die hier entstandene Skyline ist es, die das Bild des heutigen, modernen Shanghai prägt.

### Harry Winston neu im Peninsula Hotel, The Bund

Im luxuriösen 5-Sterne-Hotel Peninsula eröffnet im Januar 2012 eine 460 Quadratmeter große Harry-Winston-Boutique. Weitere Geschäfte im hoteleigenen Einkaufsbereich sind unter anderem Chopard, Prada und Ralph Lauren. The Peninsula Shanghai liegt direkt am historischen Bund mit Blick auf den Huangpu River. Die Schweizer Uhrenmanufaktur Rolex, mit Hauptsitz in Genf, zog ins House of Roosevelt, am Bund von Shanghai. Auf 800 Quadratmetern präsentiert sich der Weltmarktführer seit September 2011 in bester Nachbarschaft.

Die Nanjing Road ist die Haupteinkaufsstraße Shanghais und sicherlich eine der meistfrequentierten der Welt.



Skyline Pudong, Shanghai



Apple Store IFC, Shanghai



# Tokio, 10 Millionen Yen für einen Quadratmeter

Tokio ist mit 8,9 Millionen Einwohnern nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt Japans, sondern als Sitz der japanischen Regierung de facto die Hauptstadt Japans. Der Grossraum Tokio bildet gemeinsam mit den angrenzenden Präfekturen Kanagawa, Saitama und Chiba das grösste zusammenhängende urbane Gebiet der Erde (Megaplex) mit 34,5 Millionen Einwohnern.

## Ein Quadratmeter kostet 10 Mio. Yen

Die Ginza ist ein als Hauptgeschäfts- und Vergnügungsviertel bekannter Stadtteil des Tokioter Stadtbezirks Chūō. Zahlreiche hochkarätige internationale Mode- und Luxusgütermarken haben auf der Chuo-dōri, der zentralen Strasse der Ginza, und deren zum Teil namenlosen Seitenstrassen ihre Filialen. An der Kreuzung Chuo-dōri und Harumi-dōri befinden sich die bekannten Edel-Kaufhäuser Wako und Mitsukoshi sowie das mit zahlreichen Leuchtreklamen versehene, zylinderförmige San'ai-Gebäude. Die ansonsten befahrbare Chuo-dōri wird am Wochenende für Autos gesperrt und verwandelt sich damit in eine reine Fussgängerzone. Heute ist der Name „Ginza“ gleichbedeutend mit „Einkaufsstrasse“ und es gibt nun in ganz Japan Ginzas. Ein Quadratmeter Ladenfläche kostet im Stadtzentrum Tokio 10 Millionen Yen (102 000 Euro). Damit ist Tokio eines der teuersten Pflaster in Japan.

## Kürzlich fertiggestellte und neue Bauprojekte

In Tokio geht die städtebauliche Entwicklung auf riesigen, weniger profitablen Grundstücken weiter. Zu den kürzlich fertiggestellten Projekten gehören z. B. Ebisu Garden Place, Tennozu Isle, Shiodome, Roppongi Hills, Shinagawa und die Marunouchi-Seite des Tokioter Bahnhofs. Altehrwürdige Gebäude werden abgerissen, um Platz für moderne Shopping-Center wie z. B. das Omotesando Hills zu schaffen.

In Tokio werden derartige Landgewinnungsprojekte seit Jahrhunderten immer wieder durchgeführt. Das bekannteste Beispiel ist hier sicherlich das riesige Shopping- und Freizeitcenter Odaiba.

Das Omotesando Hills wurde 2005 gebaut, als der lokale Bauträger Mori Building eine Reihe städtebaulicher Projekte in Tokio durchführte. Es erstreckt sich über 250 Meter an der Einkaufsstrasse Omotesandō in Aoyama entlang, die manchmal auch als Tokios Champs-Élysées bezeichnet wird. Das Center wurde von Tadao Ando entworfen und enthält über 130 Shops und 38 Apartments.



Tokyo Skyline



Die Kosten für das Projekt beliefen sich auf 330 Millionen US-Dollar und lösten eine grössere Kontroverse aus. Das Gebäude ersetzte die Dōjunkai Aoyama Apartments im Bauhaus-Stil, die 1927 nach dem grossen Erdbeben von Kantō 1923 gebaut wurden.

Roppongi Hills ist ein neues urbanes Zentrum und eines der grössten integrierten Bauprojekte Japans. Es steht im Roppongi-Distrikt von Minato, Tokio.

Gebaut wurde Roppongi Hills von dem japanischen Immobilienentwickler Minoru Mori. Der Mefa-Komplex umfasst Büroflächen, Apartments, Shops, Restaurants, Cafés, Kinos, ein Museum, ein Hotel, ein grosses Fernsehstudio, ein Freiluft-Amphitheater und mehrere Parkanlagen. Das Herzstück des Projekts bildet der 54-stöckige Mori Tower. Mori's Vision war, einen integrierten Komplex zu schaffen, in dem Menschen leben, arbeiten, spielen und einkaufen können, ohne wertvolle Zeit für weite Anfahrtswege aufbringen zu müssen. Am 23. April 2003, 17 Jahre nach dem Erstentwurf, wurde der Komplex schliesslich eröffnet.



Crossing Chuo-dōri und Harumi-dōri, Ginza Tokyo

### Schweizer Brands eröffnen fünf Flagships in Ginza





































Japans beliebtestes Einkaufsviertel Ginza scheint derzeit bevorzugtes Ziel einer plötzlichen Offensive der Schweizer Nobelmarken zu sein: Im Juni eröffnete Hublot hier seinen ersten japanischen Standort. Im August folgten die Schweizer Luxus-Mode- und Accessoire-Marke Akris und der Lederwarenanbieter Bally.



Strassenszene Ginza, Tokyo



# The Retail Location Specialists

 <p>Store Acquisition</p> <p>Rennweg 35 Zurich</p> <p>Spring 2007   Retail Advisor</p>	 <p>Valuation</p> <p>Retail Property Portfolio</p> <p>2008   Location Analyst</p>	 <p>Location Consulting</p> <p>Retail Location German Part of Switzerland</p> <p>2011   Location Analyst</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Chur, Davos, Engelberg, Solothurn, Spreitenbach, St. Gallen, Wil, Winterthur, Zug, Zurich</p> <p>2006-2008   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rue Robert Céard 6, Geneva via Maistra 16, St. Moritz</p> <p>Winter 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Bahnhofstrasse 40 Zurich</p> <p>Spring 2005   Retail Advisor</p>
 <p>Store Acquisition</p> <p>Mariahilferstrasse 57 Vienna</p> <p>Winter 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Cyrstals Shopping Mall Las Vegas</p> <p>Spring 2012   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Maximilianstrasse 25 Munich</p> <p>Autumn 2010   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Aarau, Lausanne, St. Gallen, Yverdon, Zug, Zurich</p> <p>2007-2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition Strategic Advisory</p> <p>Athens, Budapest, Düsseldorf, Munich, Stockholm, Warsaw</p> <p>2006-2009   Retail Consultant</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Grand Rue 4-12 Montreux</p> <p>Autumn 2008   Retail Consultant</p>
 <p>Store Acquisition</p> <p>Bahnhofstrasse 28a Zurich</p> <p>Autumn 2010   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rue du Rhône 47, Geneva Bahnhofstrasse 39, Zurich</p> <p>Spring 2006   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Kampen/Sylt, Kitzbühel, Zermatt</p> <p>Summer 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>via Serlas 26 St. Moritz</p> <p>Winter 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rennweg 23 Zurich</p> <p>Autumn 2007   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rennweg 28 Zurich</p> <p>Autumn 2006   Retail Advisor</p>
 <p>Store Acquisition</p> <p>Rue du Rhône 62 Geneva</p> <p>Spring 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rue du Bourg 35, Lausanne Bahnhofstrasse 58, Zurich</p> <p>Summer 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Letting</p> <p>Rue du Rhône 80-82 Geneva</p> <p>Summer 2008   Landlord Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Promenade Gstaad</p> <p>Summer 2012   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rue du Bourg 35 Lausanne</p> <p>Winter 2008   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Bahnhofstrasse 53 Zurich</p> <p>Winter 2006   Retail Advisor</p>
 <p>Tenant Mix Study</p> <p>Retail Property Zurich</p> <p>2006   Retail Consultant</p>	 <p>Location Consulting Store Acquisition</p> <p>Amsterdam, Antwerp, Brussels, Copenhagen, Geneva, Ginza, Lugano, Manhasset, Miami, Vienna, Zermatt</p> <p>2009-2011   Retail Consultant</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Kurfürstendamm 54 Berlin</p> <p>Summer 2012   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Bahnhofstrasse 38 Zurich</p> <p>Summer 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Marktasse, St. Gallen Bahnhofplatz, Zurich</p> <p>2006 &amp; 2012   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Baden, Basel, Bern, Biel, Davos, Interlaken, Lucerne, Winterthur, Zurich (2x)</p> <p>2008-2011   Retail Advisor</p>
 <p>Location Consulting</p> <p>Ober-Haus Zurich</p> <p>Autumn 2012   Retail Consultant</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Niederdorfstrasse 45 Zurich</p> <p>Winter 2010   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Hirschenplatz 7 Lucerne</p> <p>Autumn 2011   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Rämistrasse 8 Zurich</p> <p>Winter 2010   Retail Advisor</p>	 <p>Store Acquisition</p> <p>Basel, Bern, Lausanne, Lugano, Neuchâtel</p> <p>2007-2010   Retail Advisor</p>	

Join us at the International Herald Tribune's Luxury Conference  
in Rome, November 15-16, 2012



*"I hear Africa calling –  
as a producer of beautiful handwork and ultimately as a consumer.  
For the first time the IHT Luxury Conference will address the  
potential of a vast continent, its relationship to the Mediterranean  
countries and its importance in the 21st century."*

SUZY MENKES, *Fashion Editor*  
International Herald Tribune

THE POWER *of the*  
MEDITERRANEAN

THE PROMISE *of*  
AFRICA

International Herald Tribune

LUXURY 2012 ROMA

Reserve your place now at  
[ihtluxury.com](http://ihtluxury.com)  
quoting LUXRMS

To sponsor contact Patrick Falconer T +44 (0)207 061 3530 E [pfalconer@nytimesglobal.com](mailto:pfalconer@nytimesglobal.com)



locationretail

•

locationluxury

•

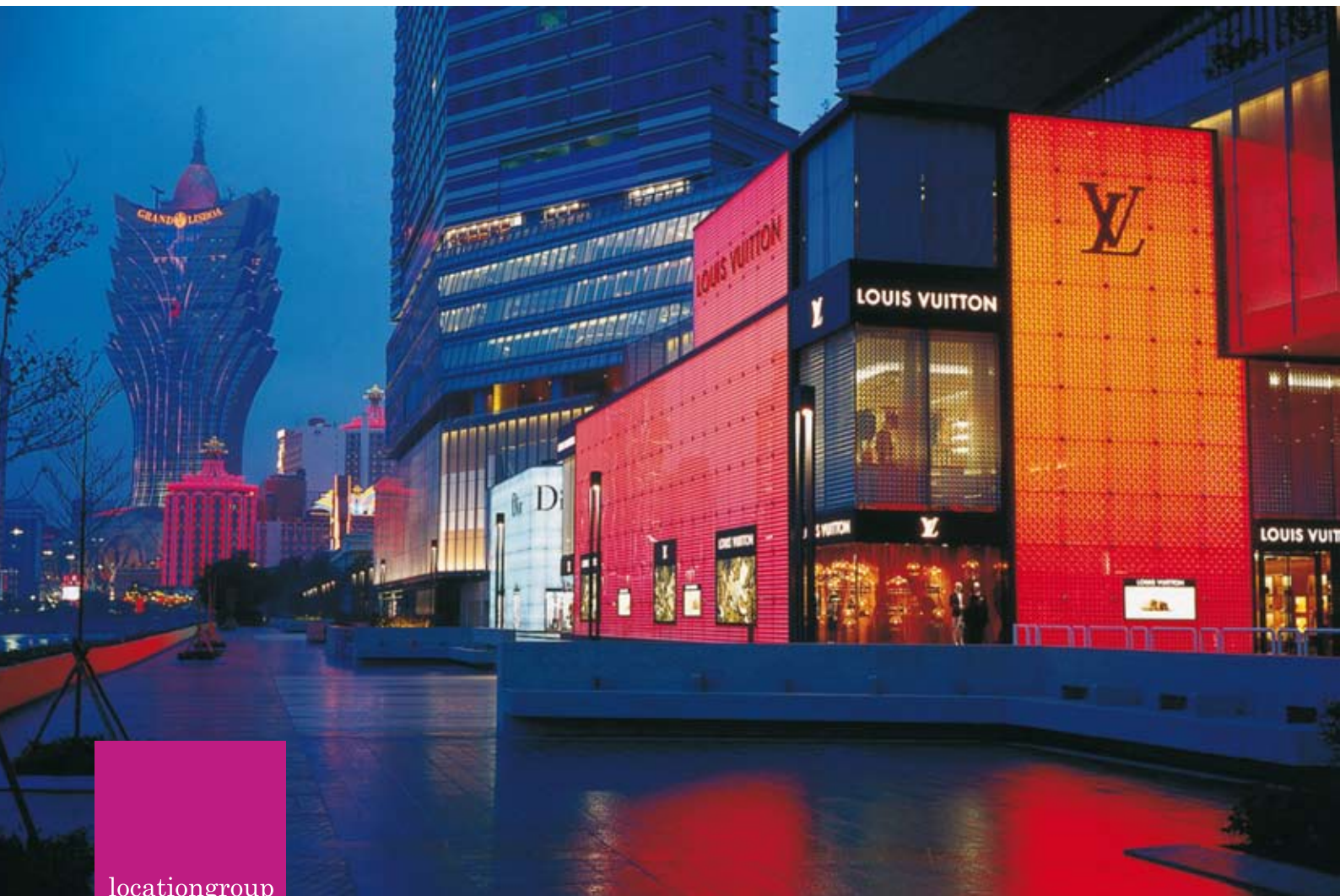
locationinvestment

•

[elocations.com](http://elocations.com)

•

LOCATION GROUP · Löwenstrasse 43 · CH-8001 Zürich · T +41 (0)44 225 95 00 · [www.location.ch](http://www.location.ch)



locationgroup

•